



I-Fax (Internet-Fax)

Gilt für die Geräte:

HL-4040CN	x
HL-4050CDN	x
HL-4070CDW	x
DCP-9040CN	x
DCP-9045CDN	x
MFC-9440CN	x
MFC-9840CDW	✓

DCP-8060	x
DCP-8065DN	x
MFC-8460N	x
MFC-8860DN	✓
MFC-8870DW	✓

Inhalt

- 1) Überblick
- 2) Vorteile für den Kunden
- 3) I-Fax konfigurieren
- 4) I-Fax senden
- 5) Technische Informationen

1: Allgemeiner Überblick

Mit I-Fax können Sie Faxe über das Internet senden und empfangen.

2: Vorteile für den Kunden

- Durch diese Funktion kann anstelle einer normalen Telefonleitung ein anderes Medium zum Senden von Dokumenten per Fax genutzt werden.

3: Konfiguration

Bevor Sie über das Internet Fax-Dokumente senden oder empfangen können, muss Ihr Brother-Gerät so konfiguriert sein, dass es mit dem Netzwerk und dem E-Mail-Server kommunizieren kann. Dazu sind die folgenden Einstellungen notwendig: Das Gerät muss über eine gültige IP-Adresse und E-Mail-Adresse verfügen. Die IP-Adresse des Mail-Servers, der Postfach-Name und das Kennwort müssen für das Brother-Gerät festgelegt worden sein. Dazu erhalten Sie nachfolgend die Anleitung.

1. Melden Sie sich über einen Web-Browser beim Drucker an.
2. Klicken Sie auf "Netzwerkkonfiguration" und geben Sie bei Aufforderung Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Der standardmäßige Benutzername ist "admin" und das Kennwort ist "access".
3. Klicken Sie auf "Protokolle konfigurieren". POP3/SMTP muss aktiviert sein. Klicken Sie auf "Erweiterte Einstellung".
4. Geben Sie hier für das Brother-Gerät die Daten Ihres E-Mail-Servers ein (auf der nächsten Seite erhalten Sie eine detaillierte Anleitung dazu).

POP3/SMTP konfigurieren

Status	Aktivieren
SMTP-Serveradresse	10.2.129.14
SMTP-Port	25
Authentifizierungsmethode für SMTP-Server	<input checked="" type="radio"/> keine <input type="radio"/> SMTP-AUTH <input type="radio"/> POP vor SMTP
Name für SMTP-AUTH-Konto	<input type="text"/>
Kennwort für SMTP-AUTH-Konto	Kennwort eingeben <input type="text"/> Kennwort bestätigen <input type="text"/>
E-Mail-Adresse des Druckers	bm8d4d6b@example.com
POP3-Serveradresse	0.0.0.0
POP3-Port	110
Mailbox-Name	<input type="text"/>
Mailbox-Kennwort	Kennwort eingeben <input type="text"/> Kennwort bestätigen <input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> APOP nutzen	
Zeitlimit für segmentierte Mitteilungen	120 Min

[Interneteinstellungen](#)

Abbrechen Senden

Das sind die Angaben zum Standort Ihres SMTP-Servers und zur zugeordneten SMTP-Port-Adresse. Die Standard-Port-Nummer für SMTP ist 25.

Falls Ihr SMTP-Server Authentifizierung erfordert, geben Sie die notwendigen Daten hier ein.

Das Gerät hat Funktionen wie I-Fax, die ein Senden und Empfangen von E-Mails ermöglichen. Zum Nutzen dieser Funktionen geben Sie hier die E-Mail-Adresse Ihres Druckers ein.

Falls Sie POP3 nutzen, geben Sie hier die POP3-Daten ein. Die Standard-Port-Nummer für das E-Mail-System ist 110.

Falls Sie APOP (sicherere Version von POP3) nutzen, klicken Sie hier.

Geben Sie hier die Minuten an, die das Multifunktionsgerät auf die einzelnen Segmente einer segmentierten Mitteilung wartet, bevor alle zusammen versendet werden. Falls die Mitteilung nicht ganz vollständig ist, wird sie unvollständig gesendet.

5. Nachdem Sie die erforderlichen Angaben vorgenommen haben, klicken Sie auf "Senden".

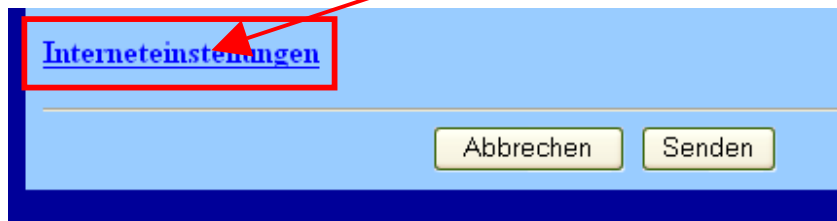
6. Die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server kann mit einer Test-E-Mail geprüft werden. Geben Sie hierfür eine E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf "Senden".



7. Kurz darauf wird Ihnen in einem Fenster angezeigt, ob die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server besteht. Falls keine Verbindung besteht, prüfen Sie Ihre Einstellungen. Sollte die Leitung funktionieren, erhalten Sie eine E-Mail-Bestätigung.

8. Zum ursprünglichen Konfigurationsfenster gelangen Sie indem Sie auf "Senden" klicken.

9. Sobald Sie mit den E-Mail-Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie oben auf "Netzwerkconfiguration" und Sie gelangen zum Hauptfenster zurück. Klicken Sie im Hauptfenster im unteren Bereich auf "Interneteinstellungen".



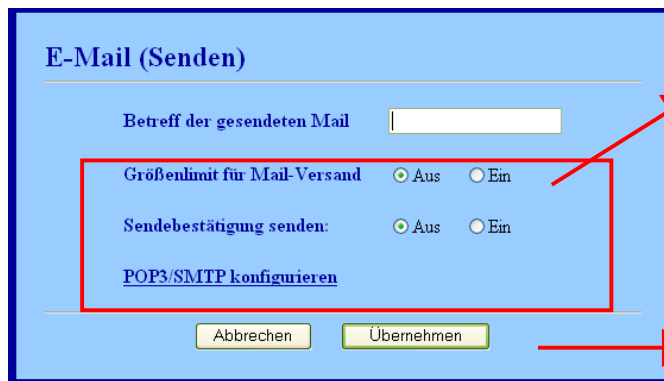
10. Nehmen Sie jetzt die weiterführenden Einstellungen für "I-Fax" vor. Mit diesen erweiterten Einstellungen erhalten Sie Zugriff auf die Einstellungen zum Senden und Empfangen von E-Mails sowie den Einstellungen für Kettenrundsenden und Fax to Server. Die folgende Anleitung führt Sie durch die Konfiguration.



In dem Hauptmenü haben Sie die Auswahl zwischen vier Einstellungen:

- E-Mail (Senden)
- E-Mail (Empfang)
- Kettenrundsenden
- Fax to Server

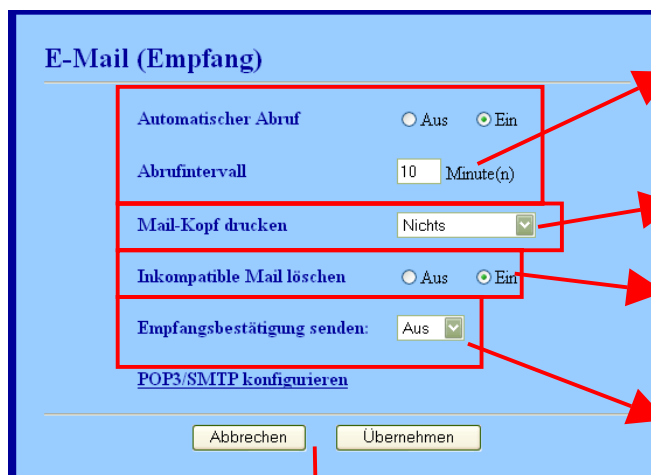
E-Mail (Senden)



Stellen Sie hier den Betreff Ihrer E-Mail und die Option Größenlimit für Mail-Versand ein. Die Größenangabe wird von Ihrem Systemadministrator festgelegt. Sie können eine Sendebestätigung anfordern (Fax-Bestätigungsbericht).

Mit einem Klick auf "Übernehmen" gelangen Sie zurück zum Menü "Interneteinstellungen". Mit einem Klick auf "Abbrechen" gelangen Sie zum selben Fenster, aber Ihre Einstellungen werden verworfen.

E-Mail (Empfang)



Mit dem Abrufintervall ruft das Multifunktionsgerät automatisch nach Ihrer Zeiteinstellung neue E-Mails ab. Sie können E-Mails auch manuell am Funktionstastenfeld des Geräts abrufen. Nutzen Sie hierfür die Tasten "Shift" & "Start".

Das Multifunktionsgerät kann beim Drucken den E-Mail-Kopf oder die Betreffzeile weglassen.

Fehlermeldungen können vom Multifunktionsgerät ignoriert werden.

Das Gerät kann dem Absender eine E-Mail-Bestätigung über den Empfang eines gesendeten Fax-Dokumentes senden. Ist die Funktion eingeschaltet, wird ein zusätzliches Informationsfeld mit den Bilddaten gesendet. Das Feld heißt "MDN". MDN (Mail Disposition Notification): Diese mit der E-Mail übertragenen MDN-Informationen fordern den Status des I-Faxes bzw. der E-Mail nach der Übertragung zum SMTP-Server (Send Mail Transfer Protocol) an.

Mit einem Klick auf "Übernehmen" gelangen Sie zurück zum Menü "Interneteinstellungen". Mit einem Klick auf "Abbrechen" gelangen Sie zum selben Fenster, aber Ihre Einstellungen werden verworfen.

Kettenrundsenden ↓

Kettenrundsenden

Kettenrundsenden Aus Ein

Vertraute Domänen

Kettenrundsende-Bericht Aus Ein

Abbrechen Übernehmen

Konfigurieren Sie hier das Kettenrundsenden (dadurch wird ein Dokument per I-Fax an jeden in einer bestimmten Domäne gesendet).

Geben Sie hier die Domänen ein.

Sie können einen Kettenrundsende-Bericht anfordern.

Mit einem Klick auf "Übernehmen" gelangen Sie zurück zum Menü "Interneteinstellungen". Mit einem Klick auf "Abbrechen" gelangen Sie zum selben Fenster, aber Ihre Einstellungen werden verworfen.

Fax to Server ↓

Fax to Server

Fax to Server Aus Ein

Präfix

Suffix

Abbrechen Übernehmen

Kettenrundsenden Sie ein Fax zu einem Server, der weitere Funktionen für Sie ausführt.

Mit einem Klick auf "Übernehmen" gelangen Sie zurück zum Menü "Interneteinstellungen". Mit einem Klick auf "Abbrechen" gelangen Sie zum selben Fenster, aber Ihre Einstellungen werden verworfen.

11. Ihr Gerät ist jetzt für "I-Fax" konfiguriert.

4: I-Fax senden

Das Senden von Fax-Dokumenten über das Internet funktioniert wie der normale Faxbetrieb. Falls Sie bereits die E-Mail-Adresse des Empfängergerätes als Ziel- oder Kurzwahl im Gerät gespeichert haben, können Sie nun zum Senden des Internet-Faxes einfach das Dokument ins Gerät einlegen. Stellen Sie mit der Taste **Resolution** die gewünschte Auflösung ein und wählen Sie die entsprechende Ziel- oder Kurzwahltaste und drücken Sie **Mono/Colour Start**. Zur manuellen Eingabe der Internet-Faxadresse legen Sie das Dokument in das Gerät und drücken gleichzeitig **Shift** und **1**, um die Buchstabeneingabe zu ermöglichen.

4.1 - Manuelle Texteingabe

Drücken Sie gleichzeitig **Shift** und **1**, um die Buchstabeneingabe zu ermöglichen.

Die eingegebene Internet-Faxadresse erscheint auf dem LC-Display. Geben Sie mehr als 22 Zeichen ein, wird die Eingabe auf dem LC-Display Zeichen für Zeichen nach links bewegt. Drücken Sie **Mono Start** oder **Colour Start**, um das Dokument zu versenden. Das Dokument wird eingelesen und über Ihren SMTP-Server zum Empfangsgerät übermittelt. Diesen Vorgang können Sie während des Einlesens durch Drücken der Taste **Stop/Exit** abbrechen. Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, kehrt das Gerät in den Bereitschaftszustand zurück. Manche E-Mail-Server erlauben das Senden von umfangreichen E-Mails nicht (Systemadministratoren legen oft die maximale E-Mail-Größe fest). Sie können die Option "Limit Size" im Menü "Sent Mail" aktivieren. Das Gerät zeigt dann die Meldung *Out of Memory* an, wenn versucht wird, eine E-Mail zu senden, die größer als 1 MB ist. Das Dokument wird nicht gesendet und es wird ein Fehlerbericht ausgedruckt. Sie sollten das zu sendende Dokument in kleinere Dokumente aufteilen, die der Mail-Server dann akzeptiert. Diese Funktion kann auch über das Web-Management oder die LAN-Funktion aktiviert werden.

4.2 - E-Mail- oder Internet-Faxempfang

E-Mail-Nachrichten können auf zwei Arten empfangen werden:

- POP3-Empfang, der manuell ausgelöst wird
- POP3-Empfang durch automatisierte, regelmäßige Abfragen

Um E-Mails über den POP3-Server zu empfangen, muss das Gerät diese vom E-Mail-Server abrufen. Diese Abfrage kann automatisch in regelmäßigen Abständen erfolgen (das Gerät kann z. B. so konfiguriert werden, dass es den Mail-Server jeweils im Abstand von 10 Minuten abfragt) oder Sie können die E-Mails manuell abrufen, indem Sie **Shift + Mono/Colour Start** drücken. Auf dem LC-Display kann abgelesen werden, wenn das Gerät mit dem E-Mail-Empfang beginnt. So erscheint z. B. auf dem LC-Display die Meldung *Receiving*, gefolgt von "xx E-mail(S)". Falls Sie den E-Mail-Server manuell mit **Shift + Mono/Colour Start** abfragen, aber keine E-Mails empfangen wurden, so meldet das Gerät etwa 2 Sekunden lang *No Mail*. Sollte beim Empfang von Daten kein Papier mehr im Gerät sein, verbleiben die empfangenen Daten im Speicher. Diese Daten werden automatisch gedruckt, sobald wieder Papier in das Gerät eingelegt wird. Falls die empfangene E-Mail nicht im Textformat gesendet oder eine angehängte Datei nicht im TIFF-F-Format gespeichert wurde, wird die folgende Meldung ausgedruckt: "ATTACHED FILE FORMAT NOT SUPPORTED. FILE NAME:XXXXXX.doc". Ist die empfangene E-Mail zu groß, so wird folgende Fehlermeldung gedruckt: "E-MAIL FILE TOO LARGE. Ist die Funktion "Delete POP Receive Error Mail" aktiviert (Standardeinstellung), so werden fehlerhafte E-Mails automatisch vom E-Mail-Server gelöscht.

4.3 - Internet-Fax mit Computer empfangen

Empfängt ein Computer ein Internet-Fax, ist das Faxdokument als TIFF-F-Datei an eine E-Mail angehängt. Im Betreff der E-Mail wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Internet-Faxauftrag handelt. Falls auf Ihrem Computer kein Windows® 2000/XP, Windows Server® 2003 oder Windows Vista™ installiert ist, muss ein Programm zum Betrachten der TIFF-F-Dokumente installiert werden. Sie können das mit Windows® 2000/XP, Windows Server® 2003 und Windows Vista™ gelieferte Programm "Microsoft® Imaging" nutzen.

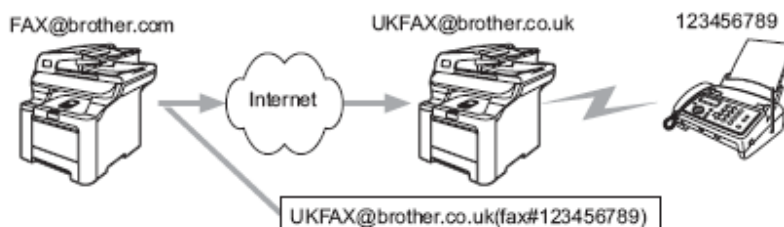
4.4 - E-Mails und Standard-Faxe weiterleiten

Sie können empfangene E-Mails oder Standard-Faxe auch zu einer anderen E-Mail-Adresse oder zu einem Faxgerät weiterleiten. Empfangene Nachrichten können über E-Mail an einen Computer oder ein Internet-Fax weitergeleitet werden. Die Weiterleitung über die Standard-Telefonleitung an ein anderes Gerät ist ebenfalls möglich. Die Einstellung kann über einen Web-Browser oder das Funktionstastenfeld des Geräts aktiviert werden.

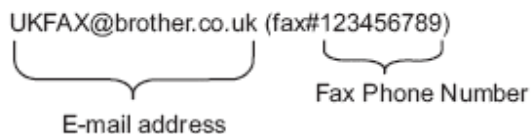
4.5 - Kettenrundsenden

Falls Sie diese Funktion einschalten, kann das Gerät Dokumente über das Internet empfangen und anschließend an andere Faxgeräte über konventionelle Telefonleitungen weiterleiten. Sie können Ihr Gerät für das Kettenrundsenden einrichten. Dazu legen Sie vertraute Domänen fest, von denen das Gerät Kettenrundsende-Aufträge annehmen darf. Der Domänenname ist der Teil der E-Mail-Adresse nach dem Zeichen "@". Eine vertraute Domäne beruht auf der E-Mail-Adresse. Ist die Adresse der anderen Partei z. B. bob@brother.com, ist die Domäne brother.com. Ist die E-Mail-Adresse jack@brother.co.uk, dann ist die Domäne brother.co.uk. Bei der Einrichtung vertrauter Domänen ist Vorsicht geboten, da jeder an diese Domäne angeschlossene Benutzer Kettenrundsende-Aufträge absenden kann. Für diese Funktion können bis zu 10 Domänennamen eingetragen werden. Mit Kettenrundsenden eines Dokuments können Sie maximal 48 Faxgeräte über konventionelle Telefonleitungen ansprechen.

Kettenrundsende-Auftrag von einem Gerät senden



Nehmen wir an, Ihr Gerät hat die E-Mail-Adresse FAX@brother.com. Sie wollen nun ein Dokument von diesem Gerät zu einem anderen Gerät in England senden, das die E-Mail-Adresse UKFAX@brother.co.uk hat. Dieses Gerät in England soll das Dokument über die normale Telefonleitung an ein anderes Standard-Faxgerät weiterleiten. Falls Ihre E-Mail-Adresse FAX@brother.com lautet, muss brother.com als vertraute Domäne in dem Gerät in England gespeichert sein. Sollte Ihre Domäne nicht im Gerät gespeichert sein, wird das Kettenrundsende-Gerät keine Aufträge annehmen, die von einem Gerät aus der @brother.com Domäne ankommen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass Ihre Domäne am Kettenrundsende-Gerät in England als vertraute Domäne gespeichert wurde, können Sie die Dokumente zum Gerät in England senden. Geben Sie dazu die E-Mail-Adresse des Geräts in England ein (im Beispiel UKFAX@brother.co.uk) und dann in Klammern die Telefonnummer des Standard-Faxgeräts, an welche das Dokument weitergeleitet werden soll. Beispiel:

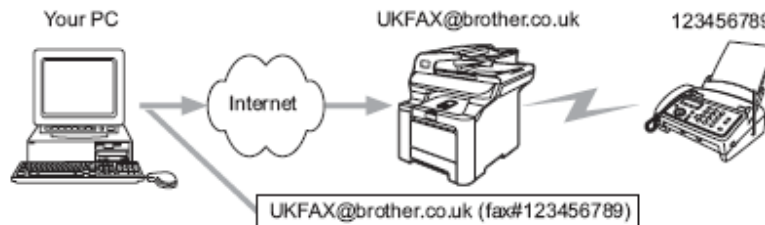


4.7 - An mehrere Telefonnummern senden:

Zum Senden eines Dokuments an mehrere Faxgeräte gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie die Rufnummer des ersten Faxgeräts ein, z. B. UKFAX@brother.co.uk(fax#123).
2. Drücken Sie **Menu**.
3. Geben Sie die Rufnummer des zweiten Faxgeräts ein, z. B. UKFAX@brother.co.uk(fax#456).
4. Drücken Sie Mono Start oder Colour Start.

Kettenrundsende-Auftrag von einem Computer senden



Sie können auch eine E-Mail von Ihrem Computer zu einem konventionellen Faxgerät übermitteln lassen. Wie Sie die Nummer des Standard-Faxgeräts eingeben müssen, hängt vom verwendeten E-Mail-Programm ab. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für verschiedene E-Mail-Anwendungen. Manche E-Mail-Programme können nicht zu mehreren Rufnummern rundsenden. In diesem Fall müssen Sie das Dokument zu jedem Faxgerät einzeln senden. Geben Sie die Adresse des Rundsendegeräts und die Telefonnummer des Faxgeräts im Feld "An" wie beim Senden über ein Gerät im folgenden Format ein: UKFAX@brother.co.uk(fax#123456789). Bei Outlook 97/98/2000/2002 und 2003 muss die Adresse im folgenden Format in das Adressbuch eingegeben werden: Name: fax#123456789. E-Mail-Adresse: UKFAX@brother.co.uk

5: Wichtige Informationen zur Internet-Faxfunktion

Die Kommunikation via Internet-Fax in einem LAN-System ist im Prinzip dieselbe wie die Kommunikation über E-Mail, aber unterscheidet sich von der Faxübermittlung über konventionelle Telefonleitungen. Beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise zur Verwendung der Internet-Faxfunktion:

- Faktoren wie die Art der Empfängerstation, die Struktur des LAN-Netzes und die Auslastung des Systems (z. B. das Internet) können dazu führen, dass es länger dauert, bis eine Fehlermeldung ankommt. (Normalerweise dauert dies 20 bis 30 Sek.)
- Da der Sicherheitsstandard für die Übertragung über das Internet nicht sehr hoch ist, sollten Sie vertrauliche Dokumente über die normale Telefonleitung senden.
- Ist das E-Mail-System des Empfängers nicht mit dem MIME-Format kompatibel, können Sie diesem keine Dokumente übermitteln. In einigen Fällen (abhängig vom Server des Empfängers) wird die fehlerhafte E-Mail nicht zurückgesendet.
- Sind die Bilddaten eines Dokuments sehr groß, so besteht die Gefahr, dass die Übertragung fehlschlägt.
- Schriftart und Zeichengröße empfangener Internet-Mails können nicht geändert werden.